

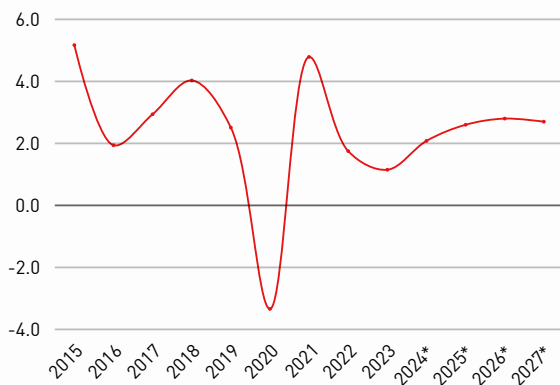
# SLOWAKEI WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BRATISLAVA  
OKTOBER 2024

## Highlights

- Die slowakische Wirtschaft wieder leicht im Aufwärtstrend
- Inflation mäßigt sich auf rund 3%
- Slowakische Schlüsselindustrie Automotive und Zulieferer unter Druck
- EU-Aufbauplan bringt Investitionen von EUR 6,3 Mrd., Verwendung der EU-Mittel jedoch schleppend
- Slowakisch-Österreichischer Außenhandel auf hohem Niveau - aber Einbruch im 1. Hj. 2024
- Trotzdem weiterhin Marktchancen in vielen Sektoren

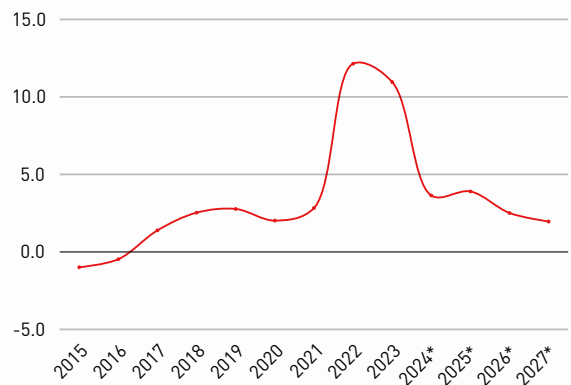
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

# Aktuelles aus der slowakischen Wirtschaft

## Erholung für die slowakische Wirtschaft

Wuchs die slowakische Wirtschaft vor wenigen Jahren noch zwischen 3 und 4 % pro Jahr, lag das Wirtschaftswachstum 2023 nur mehr bei 1,2 % und wird 2024 um 2 % liegen. Die Prognosen gehen ab 2024 von einer leichten Erholung mit +2,6 % im Jahr 2025 und +2,8 % im Jahr 2026 aus. Die Staatsverschuldung wird derzeit für 2024 auf 59,3 % des BIP prognostiziert und macht eine Konsolidierung unausweichlich. Der Budgetsaldo des Staates wird 2024 bei -6 % des BIP liegen und ist derzeit einer der höchsten in der EU, doppelt so hoch wie der EU-Schnitt.

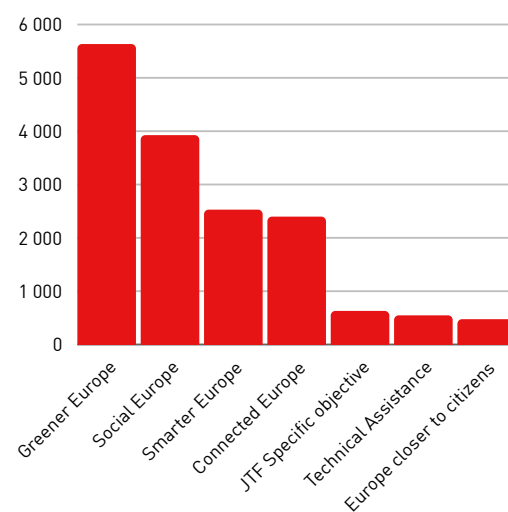
## Hohe EU-Subventionen zuerkannt

Die Slowakei erhält aus der Covid-19 Aufbau- und Resilienzfazilität der EU EUR 6,3 Mrd. an Zuschüssen. Weiters wurden der Slowakei im Rahmen des mehrjährigen Finanzrahmens 2021-2027 EUR 18,6 Mrd. zuerkannt (zum Vergleich: in der Vorperiode 2014-2020 waren es EUR 13,5 Mrd.) Bei der Verwendung der Mittel des Aufbauplans werden 43 % in Klimaziele investiert, 21 % in digitale Transformation. Verbesserungen bei Bildung, Digitalisierung, Forschung, Gesundheit, Infrastruktur oder Wettbewerbsfähigkeit sowie die Verringerung regionaler Unterschiede sind weitere Auflagen für den Einsatz der Mittel. Die EU-Subventionen werden sich wie in der Vergangenheit unmittelbar auf das makro-ökonomische Ergebnis auswirken. Die Slowakei nutzt die EU-Strukturfonds derzeit jedoch noch ineffizient und langsam.

## Exportabhängigkeit

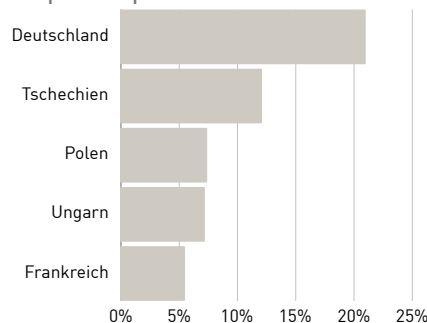
Die Slowakei ist eine sehr offene Wirtschaft und ihre Industrien sind eng mit den Supply Chains der nahen Länder verflochten. Die Exportquote von rund 90 % des BIP zeigt eine starke Abhängigkeit vom Außenhandel, vor allem der dominierenden Automobilindustrie. In den letzten 10 Jahren konnte das Land aber seine innere Kaufkraft stärken und sich von dieser Auslandsabhängigkeit teilweise entkoppeln.

EU-Budgetzuteilung in der Slowakei für 2021-2027 in Mio EUR

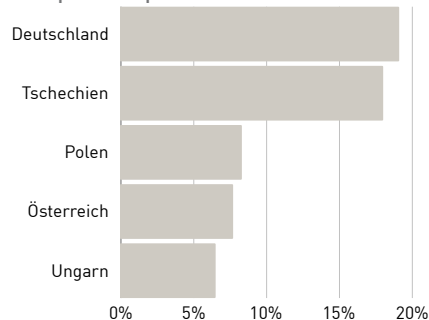


Quelle: Open Data Portal for the European Structural Investment Funds - European Commission | Data | European Structural and Investment Funds (europa.eu)

Top 5 Exportländer 2023



Top 5 Importländer 2023



Quellen: Länderprofil / Statistik Austria



**WKÖ-Exportradar**

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

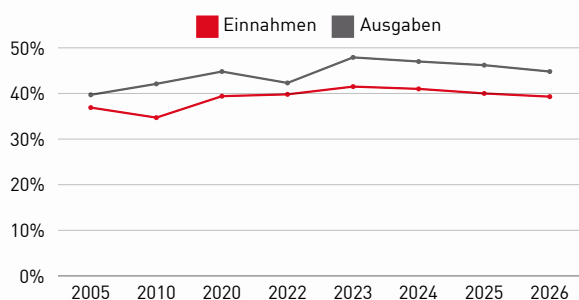
# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2023	Slowakei 2024*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	1,8	1,2	0,6	2,1
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	115,6	132,1	18.579,2	171,8
BIP je Einwohner, lauf. Preise in USD	21.262	24.337	40.991	25.935
BIP je Einwohner, KKP in USD	41.057	44.650	60.348	/
Inflationsrate in % zum Vorjahr	12,1	11,0	6,3	3,6
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	6,1	5,8	6,0	5,9
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-2,4	-6,4	-3,5	-6,0
Staatsverschuldung in % des BIP	57,8	57,9	82,1	59,3

\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

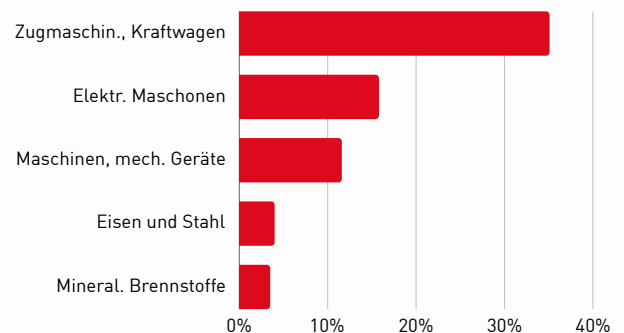
## Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



\*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

## Top 5 SK-Exportgüter\*



\*2023 Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

## Kennzahlenanalyse, Einschätzungen der Wirtschaftsdelegierten

Das bisherige Wirtschaftswachstum im Jahr 2024 war solide, unterstützt durch einen Aufschwung des privaten Konsums, da das verfügbare Einkommen steigt. Das Wirtschaftsvertrauen verbessert sich, was das Gesamtwachstum in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 ankurbelt. Aufgrund des hohen Budgetdefizits - mitverursacht durch umgesetzte soziale Leistungen im Anschluss an die Wahlen im Jahr 2023 - stehen noch im Herbst 2024 umfassende Konsolidierungsmaßnahmen und voraussichtlich mehrere Steuererhöhungen an. Mit Jänner 2024 wurde in der Slowakei schon eine in Europa beispiellos hohe Sonderabgabe im Bankensektor eingeführt. Vor allem kleine und mittlere österreichische Unternehmen finden am Markt noch wegen ihres Know-how-Vorsprungs eine gute Ausgangslage vor. Die geografische Nähe macht die Slowakei zu einem idealen Zielmarkt für Erstexporteure und gewerbliche Betriebe. In und um Bratislava, das nur 70 km von Wien entfernt liegt, konzentrieren sich 2/5 der Inlandsnachfrage auf höchstem Wohlstandsniveau des Landes. Besonders gute Chancen bestehen für österreichische Unternehmen in den nächsten Jahren in folgenden Bereichen: Maschinenbau, IKT, (Tourismus-) Infrastruktur, Automotive, unternehmensnahe Dienstleistungen.



### Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

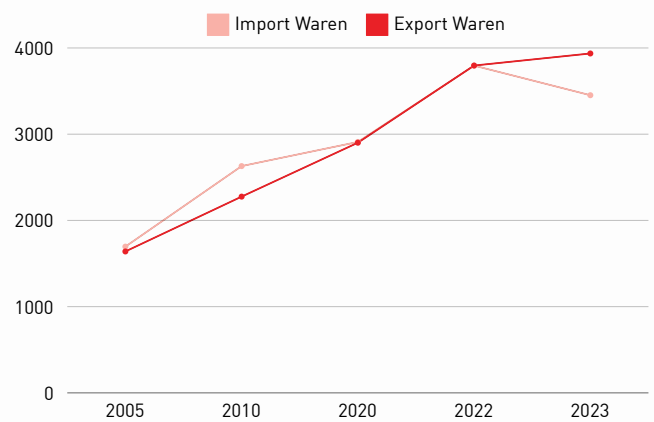
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Das bilaterale Wachstum im Warenhandel war vor der Pandemie eine Erfolgsstory. Das Jahr 2023 brachte nur geringe Veränderungen gegenüber dem Vorjahr: Die österreichischen Waren-Exporte in die Slowakei stiegen um 3,69 %. Die österreichischen Waren-Importe aus der Slowakei sanken um 9,05 %. Im Ranking der ö. Handelspartner liegt die Slowakei auf Platz 13.

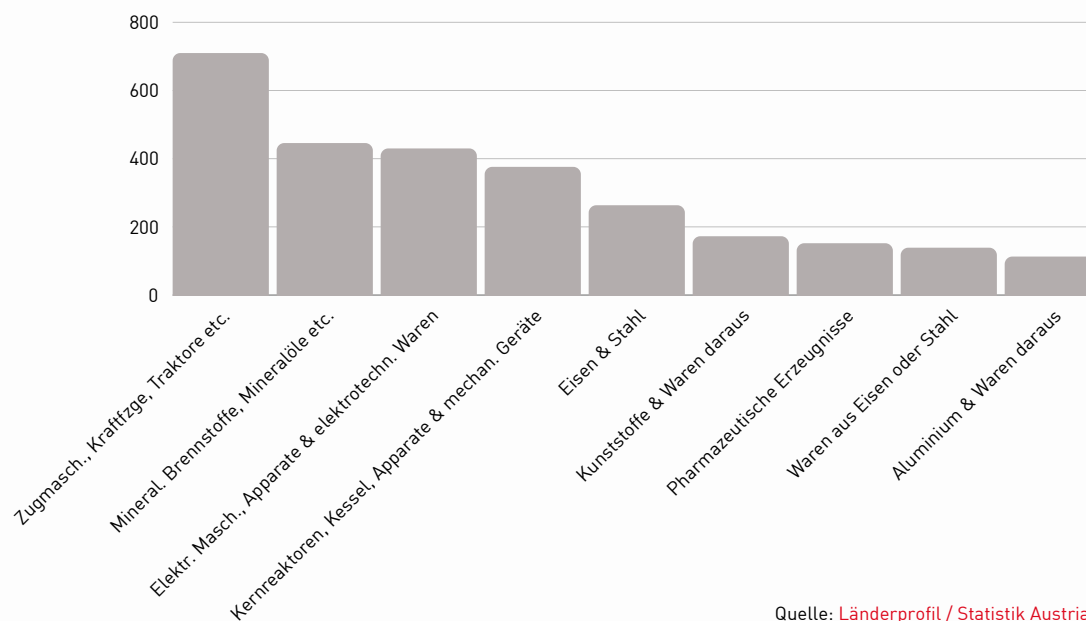
An der Zusammensetzung des bilateralen Außenhandels mit der Slowakei hat sich über die Jahre wenig geändert. Die wichtigsten österr. Warenlieferungen in die Slowakei kommen aus dem industriellen Sektor: Die wichtigsten Exportbereiche bleiben der Automotive-Sektor, Elektrik und Elektronik, Maschinen sowie Erdölprodukte. Im Import vom östlichen Nachbarn dominieren ähnliche Produktgruppen plus Stahl.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit der Slowakei in Mio. EUR



Quelle: [Statistik Austria](#)

Österreichische Warenexporte 2023 in Mio. EUR, gesamt 3.935 Mio. EUR



Quelle: [Länderprofil / Statistik Austria](#)

Der bilaterale Dienstleistungshandel entwickelte sich im Jahr 2023 positiv: Die ö. Dienstleistungsexporte stiegen um 9 %, die Dienstleistungsimporte aus der Slowakei wuchsen um 7,3 % im Vergleich zum Jahr 2022. Die Slowakei liegt für Österreich damit auf Platz Nr. 14 bei den Dienstleistungsexporten. Das östliche Nachbarland ist bei den Dienstleistungen aufgrund der niedrigeren Lohnkosten relativ stark. Die Slowakei exportiert Logistik und Unternehmensdienstleistungen, Österreich vor allem den Tourismus.



## Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-Branchen und Trends

## Automotive-Sektor als Säule der slowakischen Wirtschaft

Der Automotive-Sektor ist die wichtigste Säule der slowakischen Wirtschaft und für über 40 % der Industrieexporte verantwortlich. Rund eine viertel Million Arbeitsplätze hängt daran und der Cluster produziert jährlich weit mehr als eine Million Fahrzeuge. Per capita ist das Weltrekord. Im selben Atemzug muss man die daran hängenden Zulieferindustrien wie Maschinenbau, Metall-, Kunststoff- und Textilindustrie sowie die Elektronikindustrie erwähnen. In der Slowakei werden heute komplexe Baureihen entwickelt und produziert. Alle vier OEMs beschäftigen sich intensiv mit E-Mobility und diese Industrie wird sich auch in der Slowakei massiv verändern. Als fünfte Marke wird Volvo in Kosice eine Fertigung für E-Fahrzeuge eröffnen. Durch den hohen Automotive-Anteil an der Industrieproduktion ist die Slowakei jedoch bei allgemeinen Absatzrückgängen und Lieferengpässen (z.B. Halbleiter oder Kabelstränge) besonders vulnerabel.

## Shared Service & Business Process Outsourcing Centers - Dienstleistungen als stark wachsender Wirtschaftszweig

Shared Service & Business Process Outsourcing Centers haben sich zu einem stark wachsenden Wirtschaftszweig entwickelt. Die meisten solcher Center sind in Bratislava und im östlichen Teil der Slowakei (Košice & Prešov) angesiedelt. 2023 wurden mehr als 70 solcher Zentren mit über 40.000 Mitarbeiter:innen gezählt. Davon arbeiten 29 % im Bereich Sales & Customer Operations, jeweils 24% im Bereich IT-Services und Finanzen, der Rest in Bereichen wie technische Dienstleistungen, Marketing und HR. Bekannte Beispiele sind IBM, Zurich Insurance, Deutsche Telekom Systems Solutions und die österreichische Uniq. Allerdings werden qualifizierte Arbeitskräfte immer knapper und daher in Zukunft teurer. Diese Entwicklung belastet alle Dienstleistungsbereiche.

## Konstant niedrige Arbeitslosenrate bei Fachkräftemangel und massivem Lohnanstieg

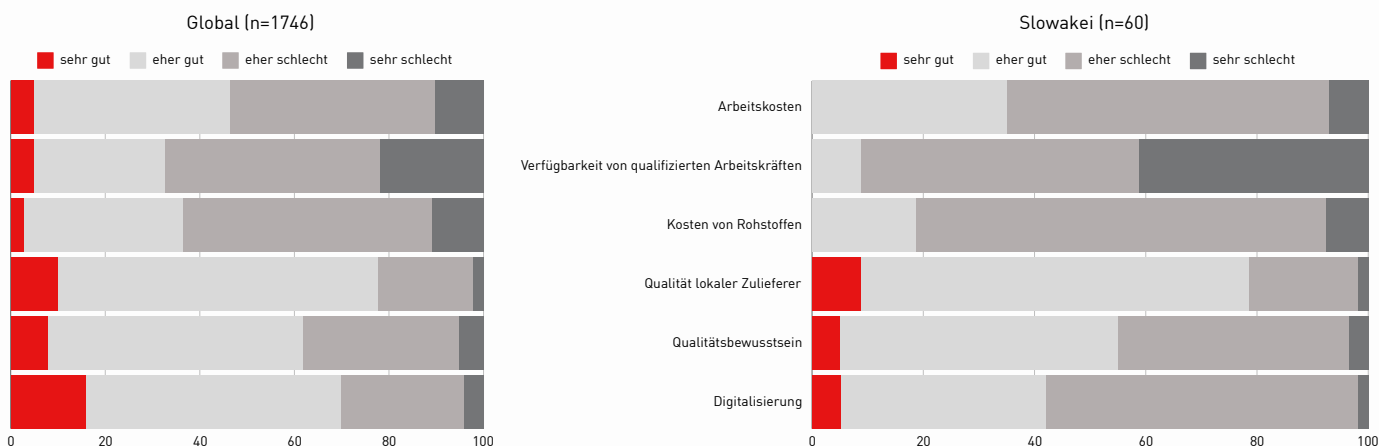
Die Arbeitslosigkeit lag 2023 bei 5,8 % und soll sich lt. Prognosen in den nächsten Jahren um die 6 % einpendeln. Diese Zahlen gelten als Landesdurchschnitt, wobei in der Region Bratislava der Beschäftigungsgrad höher ist. Im Osten - dort vor allem in den ländlichen Gebieten - sind die Löhne niedriger und die Arbeitslosenrate substanziell höher als im Westen. Der Fachkräftemangel hat sich auch in der Slowakei in den letzten Jahren zugespitzt. In nahezu allen Bereichen fehlen Arbeitskräfte, vor allem in den technischen Berufen und im IT-Bereich, aber auch Arbeitnehmer:innen mit einer geringeren Qualifikation, wie z.B. Kraftfahrer, werden dringend gesucht. In den letzten Jahren stiegen die Löhne in der Slowakei daher massiv an, vor allem im industriellen Sektor und auch die Gewerkschaften haben ihren Einfluss verstärkt.

Ausländische Arbeitskräfte als Lösung? Seit einigen Jahren gibt es schrittweise Erleichterungen bei der Beschäftigung von Drittstaatenangehörigen. In Berufen, in denen Arbeitskräftemangel herrscht, wurde der bürokratische Aufwand reduziert. Die Liste der Mangelberufe erscheint vierteljährlich nach Regionen. Im Bereich Industrie und Verkehr sowie bei hochqualifiziertem Personal wurden Erleichterungen bei Beschäftigung von Drittstaatenangehörigen aus bestimmten Ländern geschaffen, wobei es Kontingente für die Anzahl der erteilten Visa bzw. Genehmigungen oder zeitliche Einschränkungen für ein Jahr gibt. Im August 2024 lag die Zahl der ausländischen Arbeitnehmer:innen bei 109.000: die meisten kommen aus der Ukraine (ca. 40 %), Serbien, Rumänien, Tschechien, Ungarn und neu auch aus Indien.

# Einschätzungen zum Markt

## Global Business Barometer in der Slowakei

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Quelle: Global Business Barometer 2024

### Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Österreichische Investoren kämpften 2023 mit einigen Herausforderungen, blicken aber optimistisch in die Zukunft. Dies liegt wohl daran, dass die teilnehmenden österreichischen Unternehmen in der Slowakei 2023 trotzdem steigende Umsätze generieren konnten, bei gleichbleibender Kapazitätsauslastung und Mitarbeiterzahlen. Als besondere Herausforderungen wurden die mangelnde Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik und politischen Stabilität, immer weiter steigende Bürokratie bei gleichzeitig verringerter Kaufkraft und die hohen Kosten von Rohstoffen sowie die schwierige Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften genannt.

### Dos and Don'ts

- Small Talk Themen: Eishockey gehört neben Fußball zur beliebtesten Sportart der Slowaken. Bei den olympischen Winterspielen 2022 erreichte die slowakische Nationalmannschaft Bronze. Für viele Slowak:innen ist Österreich ein hoch geschätztes Urlaubsziel - Sommer wie Winter - und sie freuen sich über einen diesbezüglichen Erfahrungsaustausch.
- Im Geschäftsleben sind Vereinbarungen generell schriftlich zu treffen. Bei Banküberweisungen innerhalb der EU gelten die EU-Regelungen. Zahlungsvereinbarungen sollten auf gesicherter Basis erfolgen.
- Ähnlich wie in Österreich sollte beim Trinkgeld auf gerade Summen aufgerundet werden. Es ist üblich 5 bis maximal 10 Prozent des Rechnungsbetrages aufzuschlagen.
- Bei Taxifahrten empfiehlt es sich, ein klares Ziel zu nennen und auf die Einschaltung des Taxameters zu achten. Taxis sollten über Apps wie Bolt oder HOPIN gerufen werden.
- In der Slowakei sind 0,0 Promille für Autofahrer vorgeschrieben und daher ein Fahren nach Alkoholkonsum absolut unzulässig. Alkotests sind häufig. Bei festgestellter Alkoholisierung droht Führerscheinentzug und bis zu ein Jahr Gefängnis.

### Persönlicher Tipp der Wirtschaftsdelegierten:

In der Slowakei ist Österreich ein geschätzter Geschäftspartner und steht für Verlässlichkeit, Qualität, Topprodukte-/Dienstleistungen und ein ausgezeichnetes Service.

Im Geschäftsleben zwischen Slowak:innen sowie Österreicher:innen gibt es wenig Unterschiede, viele Slowak:innen sprechen perfekt englisch, einige auch sehr gut deutsch, man versteht sich als Nachbar.

Bei Geschäftsverhandlungen sollte berücksichtigt werden, dass die slowakischen gesetzlichen Bestimmungen sehr anspruchsvoll sein können. Ziehen Sie frühzeitig juristischen und steuerlichen Expertenrat zu.

# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Bratislava  
Rakúske veľ'vyslanectvo, Obchodné oddelenie  
Europeum Business Centre, Suché myto 1, Stiege 1, 3. Stock  
811 03 Bratislava  
Slowakei

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 08:00 - 17:00  
Freitag 08:00 - 14:30

E [bratislava@wko.at](mailto:bratislava@wko.at)  
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/sk>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierte  
Mag. Bettina Trojer  
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

## Veranstaltungshighlights

Bildungsmesse Gaudeamus, 8. - 10.10.2024, Bratislava  
DIE internationale Bildungsmesse in der Slowakei

Karrieremesse an der Uni Bratislava, 29.10.2024, Bratislava  
Fokus: MINT und Informatik

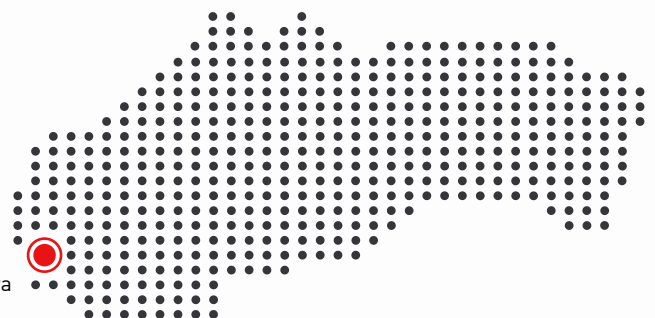
Weinexport in die Slowakei, 28.11.2024, Bratislava  
Präsentation österreichischer Weine vor slowakischem Fachpublikum

Kooperationsbörse Anlagenbau & Technik, 04/2024, tbd  
ausgewählte B2b-Gespräche österreichischer und slowakischer Industrieunternehmen

Austrian Business Circle, 4-5x/Jahr  
Netzwerktreffen der österr. Business Community,  
bei Interesse kontaktieren Sie uns!



Entdecken Sie weitere  
**Veranstaltungen** mit Slowakei-  
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,  
um mehr zu erfahren!



Bratislava

© 704453235 | stock.adobe.com



Hören Sie rein: der **Podcast der**  
**AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema "SLOWAKEI –  
Irrtum ausgeschlossen"



Schauen Sie rein: Melden Sie sich  
beim **AussenwirtschaftsCenter**  
**Bratislava** für den Newsletter an.



Hier scannen oder klicken  
und über unsere Services  
weltweit für Sie und Ihr  
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:  
[Recht, Steuern &  
Investitionen](#)  
[Zoll, Import & Export](#)  
[Reisen und vor Ort](#)

AUSTRIA IST ÜBERALL.

lyumyla kharlamova | shutterstock



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BRATISLAVA

E [bratislava@wko.at](mailto:bratislava@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/sk>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA